



**Richtlinie zur Auszeichnung mit der Plakette  
„Menschenfreundlich“  
in Gold oder Silber  
des Kommunalen Behindertenbeirats der  
Hochschulstadt Schmalkalden**

## § 1 Ziel

Der Kommunale Behindertenbeirat der Hochschulstadt Schmalkalden zielt auf die Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen, sozialen und allgemeinen Leben der Stadt Schmalkalden ab. Der Beirat stärkt die Mitwirkungsrechte von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen und vertritt diese.

Durch Schaffung von barrierefreien oder barrierearmen Einrichtungen werden die Integration von Menschen mit Behinderungen sowie deren Lebensverhältnisse gefördert, verbessert und erleichtert. Diese Entwicklung unterstützt der Behindertenbeirat durch die Verleihung der Plakette „Menschenfreundlich“.

Die Auszeichnung kann in den Kategorien

- „*Menschenfreundlich – Gold*“ bzw.
- „*Menschenfreundlich – Silber*“

verliehen werden.

Alle Einrichtungen der Stadt Schmalkalden sowie deren Ortsteile haben die Möglichkeit, sich beim Kommunalen Behindertenbeirat der Hochschulstadt Schmalkalden um die Plakette zu bewerben. Die Bewerbung ist jederzeit per Formular über die Homepage der Stadt Schmalkalden möglich und wird innerhalb eines Jahres beschieden.

## § 2 Bewertung

Die Bewertung der jeweiligen Einrichtung erfolgt im Rahmen einer Vorortbegehung, die durch Mitglieder des Behindertenbeirats und Vertreter der Stadt Schmalkalden durchgeführt wird. Grundlage der Bewertung sind die Kriterien laut Bewertungskatalog (siehe Anlage 1) in Abhängigkeit der Art der Einrichtung.

Folgende Kategorien werden unterschieden:

- *Öffentliche Einrichtungen (z.B. Behörden) & Banken*
- *Gastronomie & Unterkünfte*
- *Kulturelle Einrichtungen (z.B. Museen)*
- *Sportanlagen (z.B. Schwimmbäder, Fitnesscenter)*

In den Bewertungsbögen sind die Mindestkriterien für die Anerkennungskategorien der Plakette „Menschenfreundlich“ in Gold bzw. Silber festgelegt.

Abweichungen davon sind vor Ort zu beurteilen und zu dokumentieren. Der Behindertenbeirat kann bei vertretbaren Abweichungen einer Anerkennung zustimmen. Dies wird nach Art des Einzelfalls genau geprüft, beurteilt und entsprechend bewertet. Dabei spielen auch bauliche Gegebenheiten, Denkmalschutz usw. eine Rolle.

### **§ 3 Gestaltung der Auszeichnung**

Die Auszeichnung ist eine Leihgabe und besteht aus einer Urkunde, den Bewertungskriterien und einer Plakette (mit eingepprägter Ziffer auf der Rückseite). Sie zeigt einen stilisierten Rollstuhlfahrer gold- bzw. silberfarbig sowie die Prägung „Menschenfreundlich“ (siehe Anlage 2). Die Plakette ist durch den Eigentümer unverzüglich sichtbar am Gebäude anzubringen.

Die Verleihung der Plakette erfolgt durch den Kommunalen Behindertenbeirat der Hochschulstadt Schmalkalden und Vertretern der Stadt in öffentlicher Form.

### **§ 4 Benutzung der Auszeichnung**

Einrichtungen, denen die Auszeichnung „Menschenfreundlich“ verliehen wird, erhalten das Recht der öffentlichen Nutzung einschließlich der Nutzung zu Werbezwecken solange die Voraussetzungen für die Auszeichnung erfüllt sind und die Plakette vorhanden ist.

Die Einrichtung kann jeweils nur einmal eine Plakette der Kategorie Gold oder Silber erhalten. Der Verlust der Plakette wird nicht ersetzt.

### **§ 5 Inkrafttreten**

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Schmalkalden tritt die Richtlinie zur Auszeichnung mit der Plakette „Menschenfreundlich“ in Gold oder Silber des Kommunalen Behindertenbeirats der Hochschulstadt Schmalkalden in Kraft.

Die Richtlinie wurde in der Sitzung des Behindertenbeirats vom 12.11.2020 erstmalig beschlossen.



## Bewertungsbogen zur Auszeichnung Plakette "Menschenfreundlich - Gold" bzw. "Menschenfreundlich - Silber"

Name & Anschrift der Einrichtung	Anwesende
<b>Datum der Begehung</b>	
<b>Protokollant</b>	

<b>Die Kriterien für</b>	
"Menschenfreundlich - Gold"	
"Menschenfreundlich - Silber"	
<b>wurden erreicht.</b>	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Protokollant

In der Behindertenbeiratssitzung vom \_\_. \_\_. \_\_\_\_ wurde der Anerkennung zugestimmt.



## Bewertungsbogen zur Anerkennung "Barrierefreie Einrichtung" bzw. "Behindertenfreundliche Einrichtung"

Öffentliche Einrichtungen & Banken		Gold	Silber	Erfüllt	Kommentare
<b>1. Eingangsbereich</b>					
	Stufe max. < als 3 cm	x			
	Stufe max. < als 5 cm		x		
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,50 m x 1,50 m)	x			
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,20 m x 1,20 m)		x		
	optische Stufenkennzeichnung	x	x		
<b>2. Steigung vorhandener Rampen</b>					
	<= 6% Steigung	x	x		
<b>3. Türen</b>					
	Innenmaß mind. 90 cm	x	x		
	automatische Türöffner	x			
	leicht öffnende Türen oder alternativ Türklingel mit Hilfe		x		
	Glastüren mit Kennzeichnung	x	x		
<b>4. Flurbreiten</b>					
	mind. 1,50 m Breite	x			
	mind. 1,20 m Breite		x		
<b>5. Fahrstuhl bei mehrgeschossigen Gebäuden</b>					
	Innenkabine 1,10 m x 1,40 m	x	x		
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,50 x 1,50	x			
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,20 x 1,20		x		
	Türbreite mind. 90 cm	x	x		
	akustische Stockwerksansage	x			
	optische Erkennung der Stockwerke	x	x		

	Bedienelement taktil erfassbar	x			
	Bedienelement und Handlauf auf 0,85 m Höhe	x	x		
	alternativ verfügbarer Ansprechpartner		x		
<b>6.</b>	<b>Sanitärräume</b>				
	stufenloser Zugang	x			
	alternativ Stufe < als 5 cm		x		
	klappbare Haltegriffe	x	x		
	Notrufanlage	x	x		
	WC-Sitzhöhe 48 cm inkl. Sitz	x	x		
	WC-Sitztiefe 70 cm	x	x		
	Spülung muss im Sitzen vom Rollstuhl bedienbar sein	x	x		
	Bewegungsflächen beidseitig mind. 95 cm	x			
	Bewegungsflächen einseitig mind. 95 cm		x		
	Bewegungsflächen vor WC 1,50 m x 1,50 m	x			
	Bewegungsflächen vor WC 1,20 m x 1,20 m		x		
	Wasserbecken Höhe ca. 85 cm, unterfahrbar	x	x		
	Seifenspender, Handtücher etc. sitzend gut erreichbar	x	x		
	Kontraststreifen (in etwa 1,65 m Höhe)	x			
	Spiegel in Sitzhöhe einsehbar	x	x		
<b>7.</b>	<b>Beleuchtung und Orientierung im gesamten Gebäude (öffentliche Gebäude) bzw. im Besucherbereich (Banken)</b>				
	Bewegungsmelder für Lichtquellen	x			
	ausgewogene und ausreichende Beleuchtung	x	x		
	Stufenkennzeichnung	x	x		
	kontrastreiche Wegweiser in geeigneter Höhe	x	x		
	Piktogramme zur Wegweisung	x			
<b>8.</b>	<b>Informations- und Antragsdienste</b>				
	Unterstützung bei der Antragstellung	x	x		
	unterfahrbare Beratungsplätze für Rollstuhlfahrer	x			
	Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung für evtl. Orientierung	x	x		



## Bewertungsbogen zur Anerkennung "Barrierefreie Einrichtung" bzw. "Behindertenfreundliche Einrichtung"

Gastronomie & Unterkünfte		Gold	Silber	Erfüllt	Kommentare
<b>1. Eingangsbereich</b>					
	Stufe max. < als 3 cm	x			
	Stufe max. < als 5 cm		x		
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,50 m x 1,50 m)	x			
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,20 m x 1,20 m)		x		
	optische Stufenkennzeichnung	x	x		
<b>2. Steigung vorhandener Rampen</b>					
	<= 6% Steigung	x	x		
<b>3. Türen</b>					
	Innemaß mind. 90 cm	x	x		
	automatische Türöffner	x			
	leicht öffnende Türen oder alternativ Türklingel mit Hilfe		x		
	Glastüren mit Kennzeichnung	x	x		
<b>4. Flurbreiten</b>					
	mind. 1,50 m Breite	x			
	mind. 1,20 m Breite		x		
<b>5. Fahrstuhl bei mehrgeschossigen Gebäuden</b>					
	Innenkabine 1,10 m x 1,40 m	x	x		
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,50 x 1,50	x			
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,20 x 1,20		x		
	Türbreite mind. 90 cm	x	x		
	akustische Stockwerksange	x			
	optische Erkennung der Stockwerke	x	x		
	Bedienelement taktil erfassbar	x			
	Bedienelement und Handlauf auf 0,85 m Höhe	x	x		
	alternativ verfügbarer Ansprechpartner		x		

<b>6. Sanitärräume</b>			
stufenloser Zugang	x		
alternativ Stufe < als 5 cm		x	
klappbare Haltegriffe	x	x	
Notrufanlage	x	x	
WC-Sitzhöhe 48 cm inkl. Sitz	x	x	
WC-Sitztiefe 70 cm	x	x	
Spülung muss im Sitzen vom Rollstuhl bedienbar sein	x	x	
Bewegungsflächen beidseitig mind. 95 cm	x		
Bewegungsflächen einseitig mind. 95 cm		x	
Bewegungsflächen vor WC 1,50 m x 1,50 m	x		
Bewegungsflächen vor WC 1,20 m x 1,20 m		x	
Wasserbecken Höhe ca. 85 cm, unterfahrbar	x	x	
Seifenspender, Handtücher etc. sitzend gut erreichbar	x	x	
Kontraststreifen (in etwa 1,65 m Höhe)	x		
Spiegel in Sitzhöhe einsehbar	x	x	
Haltegriffe im Duschbereich	x	x	
Dusch- und Klappsitze mind. 45 cm x 45 cm, Sitzhöhe 46-48 cm	x	x	
rutschfeste Fliesen	x	x	
<b>7. Beleuchtung und Orientierung im gesamten Gebäude</b>			
Bewegungsmelder für Lichtquellen	x		
ausgewogene und ausreichende Beleuchtung	x	x	
Stufenkennzeichnung	x	x	
kontrastreiche Wegweiser in geeigneter Höhe	x	x	
Piktogramme zur Wegweisung	x		
<b>8. Service</b>			
mind. ein Tisch für Rollstuhlfahrer erreichbar und unterfahrbar	x		
Lesen der Speisekarte mit Unterstützung durch das Servicepersonal	x	x	
Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung für evtl. Orientierung	x	x	
<b>9. Gästezimmer - für mind. 1 Zimmer in folgender Ausstattung</b>			
Zimmernummern kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar	x		
Abstand zwischen Wand und Bett mind. 150 cm und mind. von einer Seite anfahrbar	x		
Abstand zwischen Wand und Bett mind. 120 cm und mind. von einer Seite anfahrbar		x	





## Bewertungsbogen zur Anerkennung "Barrierefreie Einrichtung" bzw. "Behindertenfreundliche Einrichtung"

Kulturelle Einrichtungen		Gold	Silber	Erfüllt	Kommentare
<b>1. Eingangsbereich</b>					
	Stufe max. < als 3 cm	x			
	Stufe max. < als 5 cm		x		
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,50 m x 1,50 m)	x			
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,20 m x 1,20 m)		x		
	optische Stufenkennzeichnung	x	x		
<b>2. Steigung vorhandener Rampen</b>					
	<= 6% Steigung	x	x		
<b>3. Türen</b>					
	Innenmaß mind. 90 cm	x	x		
	automatische Türöffner	x			
	leicht öffnende Türen oder alternativ Türklingel mit Hilfe		x		
	Glastüren mit Kennzeichnung	x	x		
<b>4. Flurbreiten</b>					
	mind. 1,50 m Breite	x			
	mind. 1,20 m Breite		x		
<b>5. Fahrstuhl bei mehrgeschossigen Gebäuden</b>					
	Innenkabine 1,10 m x 1,40 m	x	x		
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,50 x 1,50	x			
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,20 x 1,20		x		
	Türbreite mind. 90 cm	x	x		
	akustische Stockwerksansage	x			
	optische Erkennung der Stockwerke	x	x		

	Bedienelement taktil erfassbar	x			
	Bedienelement und Handlauf auf 0,85 m Höhe	x	x		
	alternativ verfügbarer Ansprechpartner		x		
<b>6.</b>	<b>Sanitärräume</b>				
	stufenloser Zugang	x			
	alternativ Stufe < als 5 cm		x		
	klappbare Haltegriffe	x	x		
	Notrufanlage	x	x		
	WC-Sitzhöhe 48 cm inkl. Sitz	x	x		
	WC-Sitztiefe 70 cm	x	x		
	Spülung muss im Sitzen vom Rollstuhl bedienbar sein	x	x		
	Bewegungsflächen beidseitig mind. 95 cm	x			
	Bewegungsflächen einseitig mind. 95 cm		x		
	Bewegungsflächen vor WC 1,50 m x 1,50 m	x			
	Bewegungsflächen vor WC 1,20 m x 1,20 m		x		
	Wasserbecken Höhe ca. 85 cm, unterfahrbar	x	x		
	Seifenspender, Handtücher etc. sitzend gut erreichbar	x	x		
	Kontraststreifen (in etwa 1,65 m Höhe)	x			
	Spiegel in Sitzhöhe einsehbar	x	x		
<b>7.</b>	<b>Beleuchtung und Orientierung im gesamten Gebäude</b>				
	Bewegungsmelder für Lichtquellen	x			
	ausgewogene und ausreichende Beleuchtung	x	x		
	Stufenkennzeichnung	x	x		
	kontrastreiche Wegweiser in geeigneter Höhe	x	x		
	Piktogramme zur Wegweisung	x			
<b>8.</b>	<b>Service</b>				
	barrierefreier Kartenverkauf	x	x		
	gut lesbare Veranstaltungspläne und -programme	x	x		
	barrierefreie Führungen in Museen/Ausstellungen (Angebot von ertastbaren Exponaten in Museen für Sehbehinderte)	x			
	Beschreibung der Exponate in einfacher Sprache	x	x		
	Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung für evtl. Orientierung	x	x		

**Anlage 1**

**Bewertungsbogen zur Anerkennung "Barrierefreie Einrichtung"  
bzw. "Behindertenfreundliche Einrichtung"**



Sportanlagen		Gold	Silber	Erfüllt	Kommentare
<b>1. Eingangsbereich</b>					
	Stufe max. < als 3 cm	x			
	Stufe max. < als 5 cm		x		
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,50 m x 1,50 m)	x			
	Bewegungsfläche vor Eingang (1,20 m x 1,20 m)		x		
	optische Stufenkennzeichnung	x	x		
<b>2. Steigung vorhandener Rampen</b>					
	<= 6% Steigung	x	x		
<b>3. Türen</b>					
	Innenmaß mind. 90 cm	x	x		
	automatische Türöffner	x			
	leicht öffnende Türen		x		
	oder alternativ Türklingel mit Hilfe		x		
	Glastüren mit Kennzeichnung	x	x		
<b>4. Flurbreiten</b>					
	mind. 1,50 m Breite	x			
	mind. 1,20 m Breite		x		
<b>5. Fahrstuhl bei mehrgeschossigen Gebäuden</b>					
	Innenkabine 1,10 m x 1,40 m	x	x		
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,50 x 1,50	x			
	Bewegungsfläche vor dem Fahrstuhl 1,20 x 1,20		x		
	Türbreite mind. 90 cm	x	x		
	akustische Stockwerkansage	x			
	optische Erkennung der Stockwerke	x	x		
	Bedienelement taktile erfassbar	x			
	Bedienelement und Handlauf auf 0,85 m Höhe	x	x		
	alternativ verfügbarer Ansprechpartner		x		
<b>6. Sanitärräume</b>					
	stufenloser Zugang	x			
	alternativ Stufe < als 5 cm		x		
	klappbare Haltegriffe für WC und Duschen	x	x		
	Notrufanlage	x	x		
	WC-Sitzhöhe 48 cm inkl. Sitz	x	x		
	WC-Sitztiefe 70 cm	x	x		
	Spülung muss im Sitzen vom Rollstuhl bedienbar sein	x	x		

	Bewegungsflächen beidseitig mind. 95 cm	x		
	Bewegungsflächen einseitig mind. 95 cm		x	
	Bewegungsflächen vor WC 1,50 m x 1,50 m	x		
	Bewegungsflächen vor WC 1,20 m x 1,20 m		x	
	Wasserbecken Höhe ca. 85 cm, unterfahrbar	x	x	
	Seifenspender, Handtücher etc. sitzend gut erreichbar	x	x	
	Spiegel in Sitzhöhe einsehbar	x	x	
	Kontraststreifen (in etwa 1,65 m Höhe)	x		
	Duschrollstuhl/Duschstuhl für jede behindertengerechte Dusche vorhanden	x	x	
	Haltegriffe im Duschbereich	x	x	
	rutschfeste Fliesen	x	x	
<b>7.</b>	<b>Umkleidekabinen</b>			
	mind. eine rollstuhlgerechte Kabine mit Bewegungsfläche 150 x 150 cm, nur für Menschen mit Mobilitätseinschränkung und als solche ausgewiesen	x		
	mind. eine rollstuhlgerechte Kabine mit Bewegungsfläche 120 x 120 cm, nur für Menschen mit Mobilitätseinschränkung und als solche ausgewiesen		x	
	Stockhalter	x	x	
	Sitzbank 46 bis 48 cm hoch und 45 cm tief	x	x	
	Kleiderhaken in erreichbarer Höhe u. a. optisch kontrastreich (Empfehlung)	x	x	
	Spiegel in Sitzhöhe einsehbar und Amaturen sowie Fön sitzend nutzbar	x	x	
	ausreichend Sitzgelegenheit im gesamten Objekt	x	x	
<b>8.</b>	<b>Beleuchtung und Orientierung im gesamten Gebäude</b>			
	Bewegungsmelder für Lichtquellen	x		
	ausgewogene und ausreichende Beleuchtung	x	x	
	Stufenkennzeichnung	x	x	
	kontrastreiche Wegweiser in geeigneter Höhe	x	x	
	Piktogramme zur Wegweisung	x		
<b>9.</b>	<b>Service</b>			
	leicht bedienbare Automaten, Verzicht auf komplizierte Handhabung	x		
	Automatenbedienung mit Unterstützung/Ansprechpartner		x	
	optische und akustische Signale für Alarmfälle	x		
	Sport- und Kursangebote für Menschen mit Behinderungen	x	x	
	mobiler Hebelift (z. B. für Schwimmbeckenbereich)	x	x	
	taktil erfassbare/kontrastreiche Nummerierung der Schließfächer	x	x	
	in Sportanlagen Rollstuhlplätze für Zuschauer mit Mobilitätseinschränkungen und deren Begleitpersonen	x		
	Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung für evtl. Orientierung und Hilfe	x	x	

## Anlage 2 Beschreibung & Bild Plakette

Plakette aus Messing 120 x 120 x 4 mm mit 4 Bohrungen

Rollstuhlfahrer golden oder silbern belegt

Aufschrift oben: „Menschenfreundlich“

Bild: Rollstuhlfahrer

Aufdruck unten rechts: „In Anerkennung  
- Behindertenbeirat –  
Stadt Schmalkalden“

